



QUERSCHNITT



QUERSCHNITT



- Jahresabschlussfeier und erstmals Weihnachtsfeier unserer Schüler mit Eltern bei gemeinsamem Mittagessen im Georgii-Haus.

Die Vereinsmeisterschaften brachten diesmal ein nicht erwartetes Ergebnis. Kurt Neudert konnte sich den Einzeltitel im Endspiel gegen Günter Braun ergattern. Dritter wurde Harald Laue. Die neuen Doppelmeister heißen Michael Bischof und Eberhard Schmitt. Leider litt diese Veranstaltung sehr unter der mäßigen Beteiligung. Für 1996 müssen wir uns überlegen, ob das Fehlen hierbei nur noch durch ein ärztliches Attest entschuldigt wird!

Das Neueste zum Schluß

Seit dem Start unserer Jugendarbeit durch Ralf Eckert ist ein sehr erfreulicher Trend bei den Teilnehmern festzustellen. Die junge Truppe zählt inzwischen 28 Schüler/innen, die Tendenz ist weiter steigend. Seit Sommer spielt schon eine Mannschaft in der „Bambinoklasse“ und belegte nach der Vorrunde mit ausgeglichener Bilanz einen Mittelplatz. Auch hier wurden 1995 erstmals wieder Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Bei den Schülerinnen errang Gorana Draguljic den Sieg, bei den Schülern konnte Eric Zöllner den Titel gewinnen. Auch dies ist ein wichtiger Beitrag zu unserem 50-jährigen Bestehen.

Jürgen Ulmer

Rock'n 'Roll

Das Jahr 1995 im Rückblick

Im Jahr 1995 gab es wieder einmal unsere traditionellen Aktivitäten, wie die Fetziges Tanzparty oder unsere Maiausfahrt und unseren Stadtfest-Auftritt.

Die Fetziges Tanzparty war dank einer guten Band ein voller Erfolg und wir hoffen, daß wir in diesem Jahr nahtlos anknüpfen können.

Die Maiausfahrt haben wir auf Dieters Traktoren mit viel Schwung, trotz schlechten Wetters, genossen.

Beim Stadtfest hielten wir trotz extremer Temperaturen durch und hoffen, daß wir einige Zuschauer animieren konnten, zu einem Schnupperkurs zu uns zu kommen. Diese Kurse finden seit dem letzten Jahr mit Unterstützung der Volkshochschule statt. Wir hoffen, daß wir auf diesem Wege ein breiteres Publikum ansprechen, um Nachwuchstänzer zum Einsteigen in die Abteilung zu animieren.

Bei den Kursen hat es auch einen Leitungswechsel gegeben. Sie werden seit 1995 von unserer Trainerin Karin Wendt geleitet und nicht mehr von unserem ehemaligen Trainer Wolfgang Hauser.

Wir möchten ihm auf diesem Wege nochmals für sein jahrelanges Engagement für unsere Abteilung danken.

Das alljährliche Trainingslager fand wieder einmal im November in Oberjoch statt und war ein voller Erfolg; was auch auf einem wundervollen Video dokumentiert wurde.

Zum Jahresabschluß fand eine gemütliche Weihnachtsfeier statt.

Ausschau: TE-Rock'n 'Roll 96
Grundkurs Rock'n 'Roll im Februar 96
Fetziges Tanzparty am 23.5.1996

Beate Hill

Turnabteilung

In der Turntruppe gab es auch dieses Jahr wieder zahlreiche erwähnenswerte Ereignisse. Das Jahr 1995 verging zwar ohne ein organisiertes Turnfest, aber es gab einige Alternativen. Es begann im Februar mit der alljährlichen Skiausfahrt ins

Allgäu. Wie schon ein paar Jahre zuvor hat sich die Gruppe wieder einmal für die Grüntenhütte entschieden. Schneelos kamen wir an und mit viel Schnee sind wir wieder abgereist („Wenn Engel reisen“). Skifahrer, Wanderer oder einfach nur Hüttsensitzer, wahrscheinlich kam wieder jeder auf seine Kosten. Und weil das Zusammensein so viel Freude bereitet, steht auch dieses Jahr wieder eine Skiausfahrt zur Grüntenhütte bevor.

An Pfingsten gab es dann für alle, die Zeit und Lust hatten, eine kleine Besichtigungstour nach Dresden über ein verlängertes Wochenende. In der Stadt und im Elbsandsteingebirge gab es reichlich zu sehen und zu klettern.

Der Höhepunkt im Herbst 1995 war wohl das schon fast legendäre Minitrampolinspringen. Die Vorführung fand in der Stadthalle von Nürtingen statt.

Die Jahre zuvor hatte die Gruppe den internen Namen „Wilhelm-Flyers“ getragen. Benannt nach Wilhelm Oberkersch, der noch bis 1994 der jahrelange Abteilungsleiter der Turngruppe war. Jetzt dachte man über den Namen „Flying Colors“ nach.



Unsere „Flying Colors“, alias Turnabteilung

Die schwarzen Anzüge mit neonfarbenen Applikationen ergaben bei Schwarzlicht tolle Effekte. Begleitet mit passender Musik war es wieder ein Höhepunkt des Abends. Als Zugabe konnten wir sogar mit einer Aerobicnummer auffallen. Immer wieder ist es auffallend, daß ein in Aussicht stehender Programmpunkt viele stetige Mitturner und solche, die schon längere Zeit nicht mehr gesehen wurden, gerne wieder zu erneutem Training hinreißt.

Dieses Jahr steht wieder einmal ein Landesturnfest bevor. Die Aktivitäten laufen auf Hochtouren. Das Turnfest findet vom 6. Juni bis 9. Juni in Ulm statt.

Jeden Donnerstagabend von 20.00 bis 22.00 Uhr wird von Jugendlichen ab 15 Jahren und Erwachsenen trainiert. Das Treffen findet in der Turnhalle der Schillerschule statt. Und übrigens: Ob Purzelbaum oder Doppelsalto, alle sind herzlich willkommen.

Tessa Mayer

Tennisabteilung

Tennis – Highlights 1995

Traditionell beendet die Tennisabteilung mit der Öffnung der Sandplätze und dem Bändelesturnier Anfang Mai ihren „Winterschlaf“. Obwohl sich natürlich auch im Winter in unserer Tennishalle viele Mitglieder fit halten und sich auf die Sommersaison vorbereiten.



QUERSCHNITT



QUERSCHNITT



So sind auch alle aktiven Mannschaften voller Elan und durchtrainiert in die Verbandsspielrunde gegangen. Auf etwas konnten sich die Mannschaften allerdings nicht vorbereiten. Und das war das wechselhafte Wetter in der Zeit der Verbandsspielrunde. Hatte man im Mai und Juni mit Temperaturen um 10-15 Grad sich krampfhaft versucht warm zu halten, mußten die Spielerinnen und Spieler im Juli bei 40 Grad immer wieder die erholende Kühlung suchen. Aber diese Aufgabe haben alle hervorragend gemeistert.

Die 1. Herrenmannschaft, Damen 40, Juniorinnen haben den Klassenerhalt in der bereits sehr hohen Bezirksliga geschafft. Die Mädels der 1. Damenmannschaft, im Jahr 1995 zum ersten Mal in der Verbandsklasse kämpfend, konnten sich nach Anfangsproblemen von Spiel zu Spiel steigern und erreichten ebenfalls den Klassenerhalt. Bei den Herren 45 entschied das letzte Spiel über einen weiteren Aufstieg. Leider hat es nicht gereicht. Aber das Ziel für 1996 dürfte der Aufstieg in die Verbandsliga sein. Dagegen gehörte die 2. Damenmannschaft auch in diesem Jahr wieder zu den Aufsteigern in die Bezirksklasse 1. Die 2. Herrenmannschaft, Junioren, Mädchen und Knaben konnten ihre jeweiligen Klassen halten.

Die Vereinsmeisterschaften für die Aktiven fanden in der Spielpause Anfang Juni statt. Die Organisation lag bei unserem Werner Reichenberger und Horst Hoserek in sehr guten Händen. Die Jugend spielte ihre Vereinsmeister unter der Leitung von Roswitha Rostek im Juli aus.

In der Verbandsspielrunde der Breitensportler haben sowohl unser Damen- als auch das Herrenteam hervorragend abgeschnitten. Und der Spaß kam dabei nie zu kurz. Besonders beliebt waren die beiden vom WTB gesponserten Doppeltourniere, Trollinger-Cup (Herren) und Börlind-Cup (Damen). Abteilungsintern konnte um den 2. HIFI-LAND-POKAL für Breitensportler gekämpft werden, gesponsert von Fam. Schön. Ein besonderer Dank gilt neben der Fam. Schön auch unserem Andi Raupp mit Team!

Ein Supererfolg war in diesem Jahr auch wieder das von unserem Jürgen Stahl und Knut Reichenberger organisierte Fußballerladungsturnier für Tennismannschaften.

Unser Festwirt Erwin Rettenberger war über das rege Interesse und die hohe Teilnehmerzahl beim Jahresabschluß im Georgii-Haus und beim Besenwirt in Stetten sehr erfreut.

Ulrike Stahl

Abteilung Volleyball

Das Jahr 1995 begann mit dem Turniersieg beim traditionellen Dreikönigsturnier in Amorbach.

Mitte Februar fand unser Ski-Wochenende in Lermoos statt. Auf der Hütte, direkt unter dem Grubigstein, trafen wir uns nach eisigen, verschneiten Stunden auf der Piste zum gemütlichen Teil. Am nächsten Tag konnten wir einen herrlichen Sonnenaufgang genießen und uns mit Ski und Snowboat vergnügen. Mitte April standen dann alle Ergebnisse der Freizeitrunden fest. Unsere Mixed-Mannschaften hielten alle ihre Spielklasse, wobei die dritte Mannschaft nur knapp den ersten Platz verpaßte. Die Seniorinnen-Mixed-Truppe wurde Bezirksmeister in Kleiningersheim.

Für die Spielrunde 1995/96 wurden die Mannschaften 2 und 3 neu formiert. Die 2. Mannschaft hat sich zu einem spielstarken Team aus jüngeren und erfahrenen Spielerinnen zusammengefunden, das nach der Hinrunde an der Spitze der Gruppe C steht. Die erste und dritte Mannschaft halten sich gerade im unteren Mittelfeld und peilen den Klassenerhalt an.

Das Training der 2. und 3. Mannschaft hat Klaus Kronmüller übernommen, Renate Bachmann leitet weiterhin das Training der 1. Mannschaft.

Außerdem nehmen wir zum ersten Mal an der Seniorinnenrunde teil und sind jetzt für die württembergische Endrunde in Fellbach qualifiziert.

Turnierhöhepunkte 1995

Cannstatt	1. Platz
RSK	3. Platz
Fellbach	2. Platz
Bürgstadt	2. Platz
Osterfeld	2. Platz
Wago	1. Platz
Rastatt	3. Platz



Unsere Volleyballer in Ruhestellung

Unsere Abteilungsversammlung findet am 6. Mai 1996 um 19.30 Uhr im ehemaligen Casa Domingo (jetzt Zorbas) in der Plochinger Straße statt.

Programmpunkte: Neuwahlen, Verschiedenes – Anträge an A. Döring. D. Mvondo

Schülerabteilung

Rund um den „Jahrmarkt“

Am 5. 12. 1995 feierte die Schülerabteilung der Turnerschaft Esslingen ihren Jahresabschluß im Evangelischen Gemeindehaus am Blarerplatz. Trotz Adventsmarkt und langem Samstag kamen die Mädchen und Jungen in hellen Scharen, oft begleitet von den Eltern und Großeltern. Die Veranstalter freuten sich über ein voll besetztes Haus.

Die Übungsleiter hatten wieder ein übergeordnetes Motto ausgesucht, unter dem dann die Darbietungen der einzelnen Turnhallengruppen angesiedelt waren. In diesem Jahr war alles auf das Thema „Jahrmarkt“ ausgerichtet, ja sogar ein „historischer“ Jahrmarkt wurde daraus.

Was wurde nicht alles geboten: Tänzerinnen, Pyramidenbauer und Schwerathleten, Puppenkarusselldarsteller, ja sogar Karatekämpfer, zwei Tanzbären und ein fantastischer Jongleur zeigten ihr Können und erfüllten den Jahrmarkt mit Leben. Selbstverständlich durfte auch der Leierkastenmann bei diesem Aufgebot nicht fehlen.

Die Kulisse für das Spektakel bildeten richtige Marktstände, schön geschmückt mit Lebkuchen, bunten Bändern und Tannenzweigen. Wie auf einem Jahrmarkt üblich, gab es natürlich auch ausreichend Sachen zum Naschen. Fleißige Hände brachten Kaffee und Kuchen unter das Publikum, und Bauchladenverkäufer hatten Popcorn, Lebkuchen und Wundertüten in ihrem Sortiment.